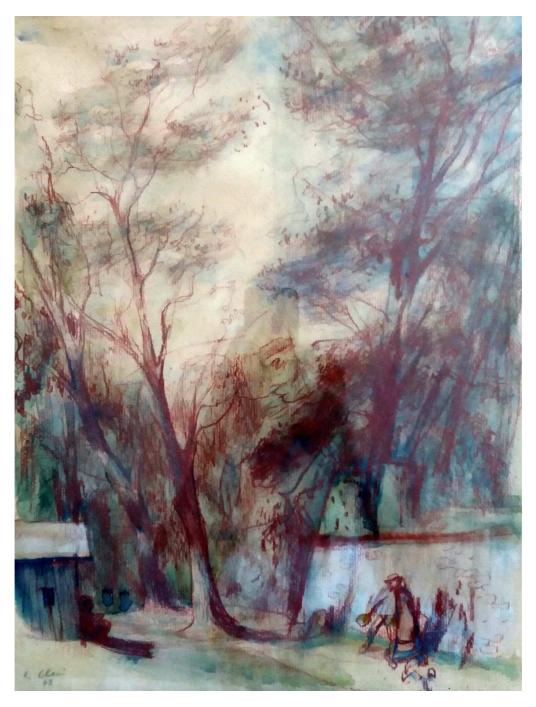
## **SPAZIERGÄNGE**

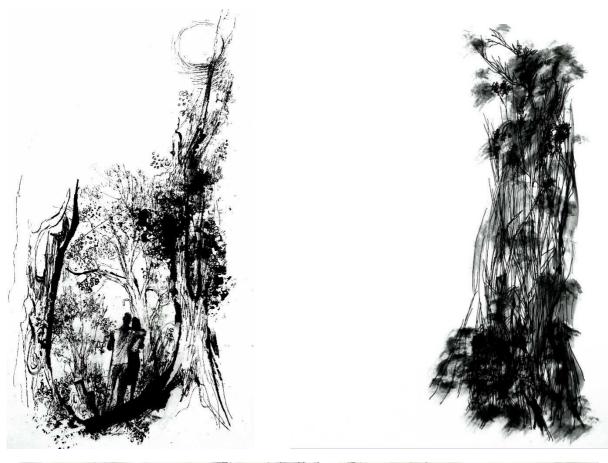
## in der Zeit

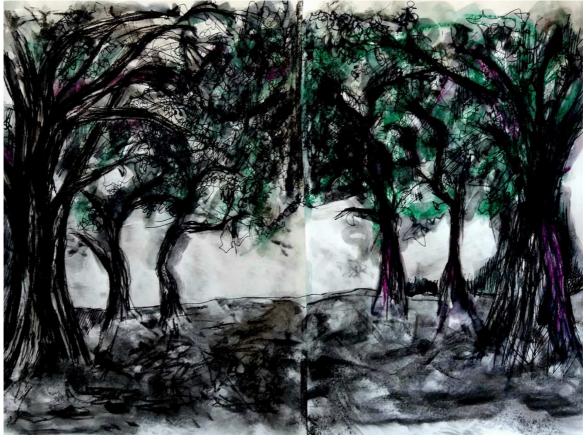


27 Illustrationen von

Bastian Clevé, 9 von Otto Clevé (1936) und 1 von Marietta Clevé (1992)

Juli 2020







Otto Clevé (ca. 1936)





Am Rhein



Otto Clevé (ca. 1936)



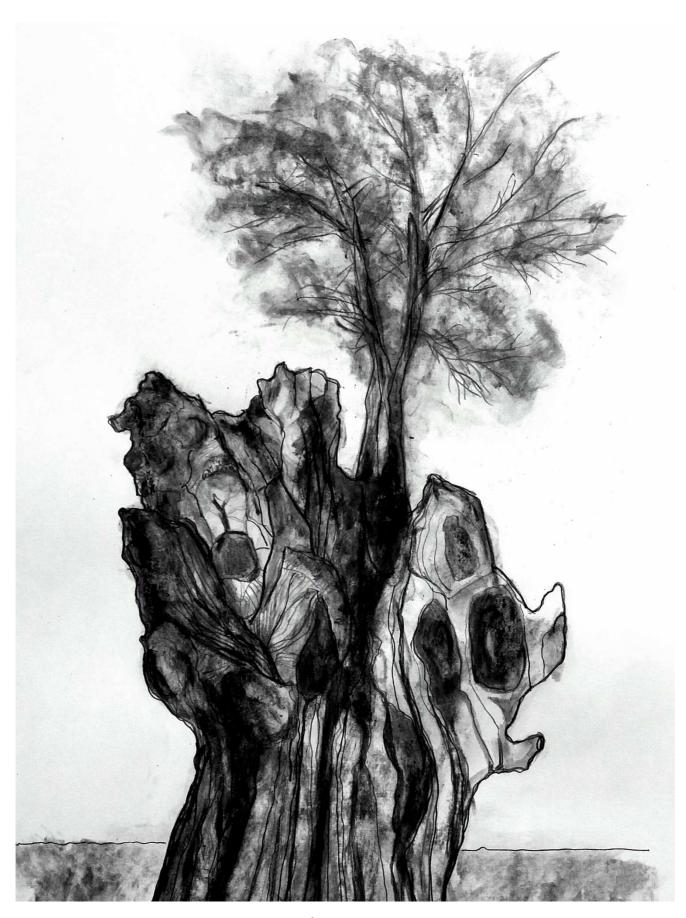
Otto Clevé (ca. 1936)



Am Rhein im Elsässischen



Nirgendwo



Hinter Neckargröningen



Nebelwälder Madeira



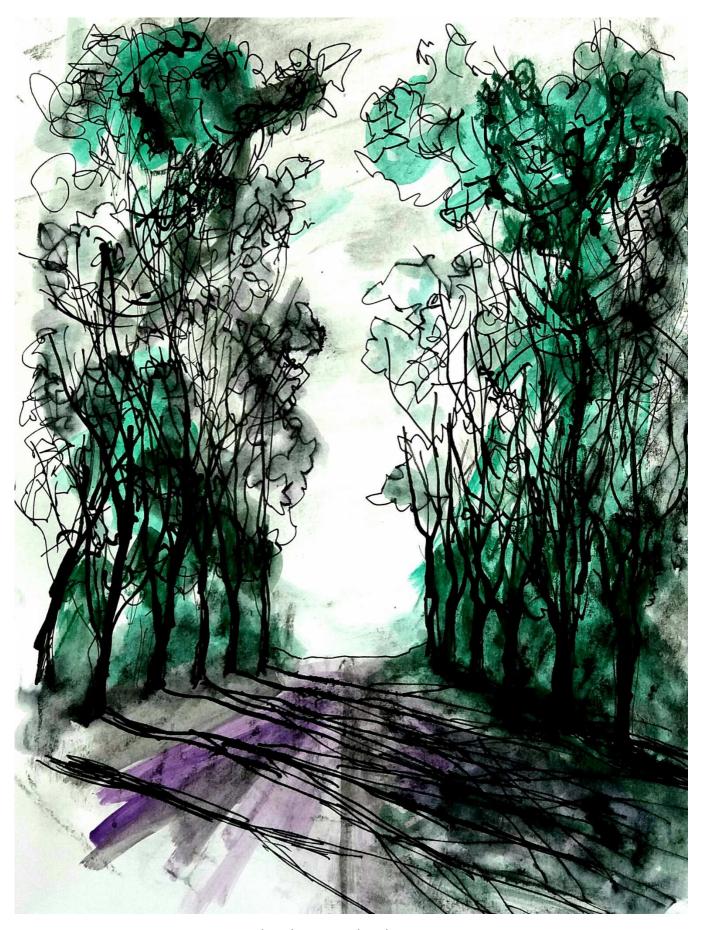
Kurz vor Frühlinhg



Im Badensischen



Die Felder hinter Ossweil



Ludwigsburger Stadtpark



Die Katze am Attersee



Desacanso Gardens



Schau Ins Land



Bluff, Arizona



Gruppe Espen, Arizona – Flammenbaum



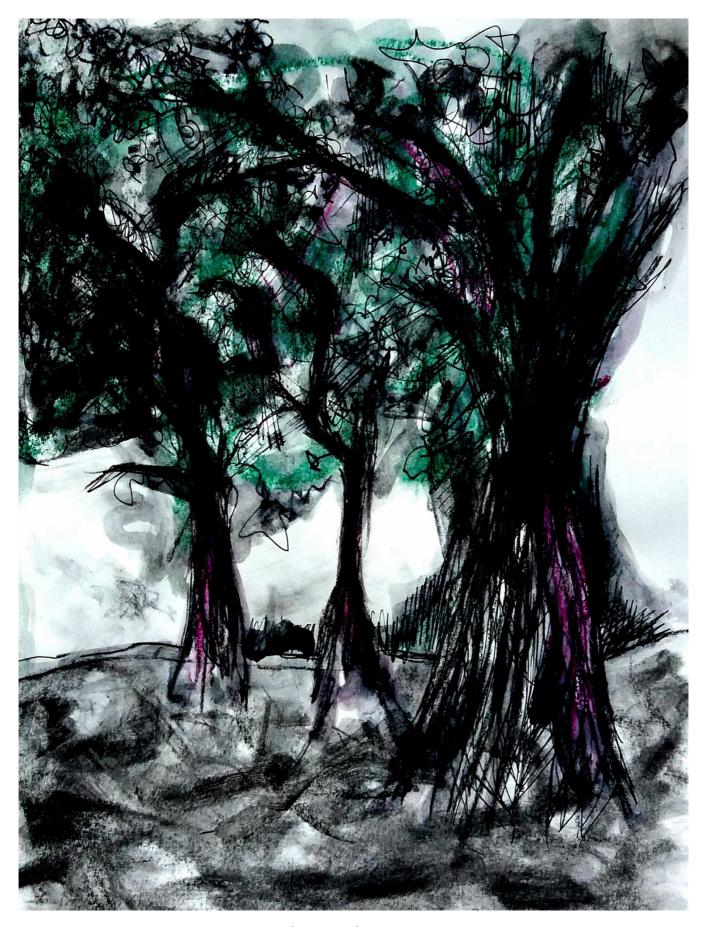
Um die Ecke



Winter in der Wüste



Oak Grove left



Oak Grove right



Indian Summer



Otto Clevé (ca. 1936)



Otto Clevé (ca. 1936)



Otto Clevé (ca. 1936)

## Lebenslauf:



## Otto Clevé, am 11.Dezember 1902 in Coburg geboren,

wurde 1919 als Schüler von Prof. Martin von Feuerstein in die Akademie der bildenden Künste München aufgenommen, wo er im gleichen Jahr den Akademiepreis gewann.

1924 setzte er seine Studien im Rahmen von Reisen in Florenz, Rom und Sizilien fort, anschließend in Paris und Wien.

1928 ging er nach Berlin, wo er bis zum Kriegsausbruch für die Presse bei Ullstein und Scherl illustrierte und für die Industrie (IG-Farben) arbeitete. Am Rußlandfeldzug nahm er als Kriegsberichterstatter/Illustrator/Zeichner als Angehöriger der Propagandatruppe PK 697 von Anfang bis zum Ende teil.

Von 1945 an arbeitete er als Illustrator bei "Weltbild" und von 1945-1955 bei "Quick" in München. Von 1955-1958 beim Bertelsmann-Verlag in Gütersloh und von 1958-1969 bei Gruner&Jahr bei "Constanze" und "Petra" in Hamburg.

Seine Liebe galt der Buchillustration.

Beim Deutschen Bücherbund, Stuttgart, wurden herausgebracht:

O'Conner: Ein Hauch von Traurigkeit

John Steinbeck: Die Strasse der Ölsardinen

Die 2-bändige Ausgabe "Abend und Morgen", die schönsten Liebesnovellen, die Jahrbücher "Schläft ein Lied in allen Dingen" und "Über den Tag hinaus".

Barbara Levy: Gefahr im Schloß,

außerdem eine Vielzahl von Buchumschlägen und Einbänden.

Im Coron-Verlag, Zürich, erschienen in der Reihe der Literatur-Nobelpreisträger:

G. Mistral: Gedichte

H. Sienkiewicz: Quo vadis Mauriac: Die Einöde der Liebe

Die Evangelische Buchgemeinde, Stuttgart, veröffentlichte:

Willy Kramp: Brüder und Knechte

Für den Gala-Verlag, Hamburg, illustrierte er drei Bände "Erotische Novellen" und

A.de Nerciat "Der über Nacht erworbene Doktorhut".

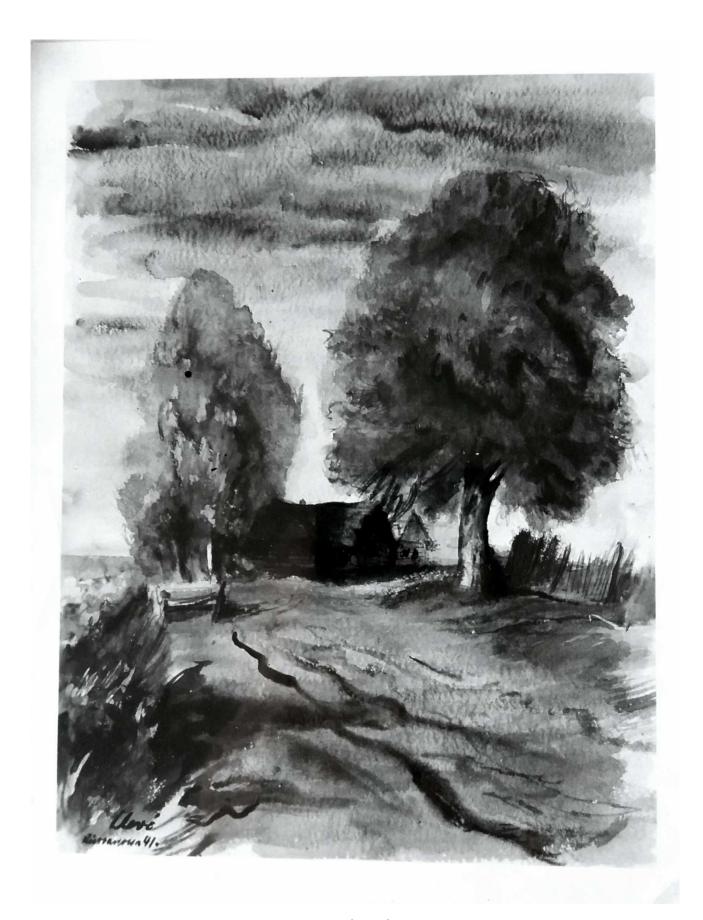
Der Thomas-Verlag, Kempen, gab Tavaststjerna "Harte Zeiten" heraus.

Er starb am 14. März 1969 in Hamburg und hinterließ neben seiner Frau Dora (geb. Blankenhorn, gest. 2013) die Söhne Bastian (\*1950) und Stephan (\*1952).



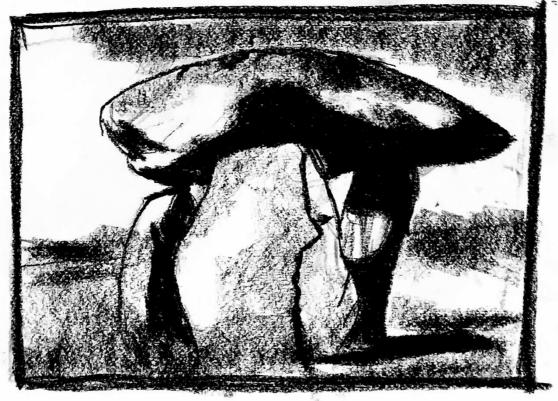


Otto Clevé (ca. 1936)



Otto Clevé (1941)





Übung 1



Übung 2



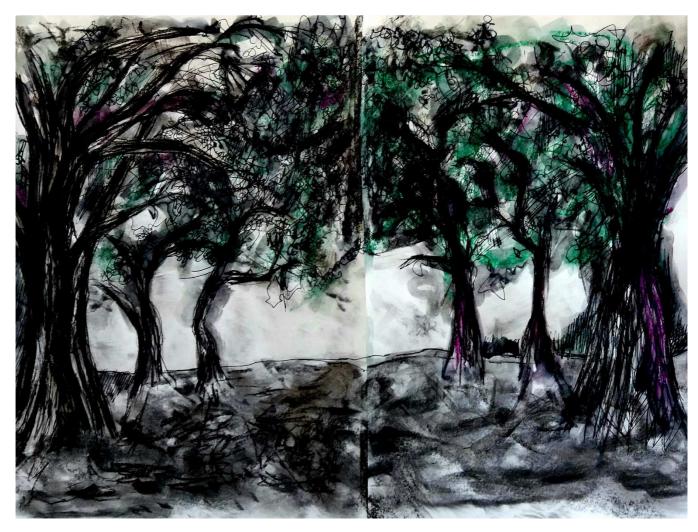
Übung 3



Übung 4



Lichtblick (Marietta Clevé ca. 1992)



Oak Grove